

IN #12 | 2022/23 TEUFELS NAMEN



VS



FCK – SV Sandhausen

Freitag | 10. März 2023 | 18:30 Uhr

**Allgäuer
Latschen
Kiefer®**

Bei Muskel- und Gelenkschmerzen



Mobil Schmerzfluid Franzbranntwein

In Ihrer Apotheke

MOBIL SCHMERZFLUID FRANZBRANNTWEIN

Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung bei der Therapie von Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen, Muskel- und Gelenkschmerzen.
Warnhinweis: Enthält Alkohol (Ethanol) und einen Duftstoff mit Allergenen. Packungsbeilage beachten. Nur zur äußerlichen Anwendung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Dr. Theiss Naturwaren GmbH | Michelinstr. 10 | 66424 Homburg | www.latschenkiefer.de



LIEBE FCK-FANS,

am Freitagabend ist es wieder einmal angerichtet. Flutlichtspiel, schon rund 38.000 Tickets im Vorverkauf abgesetzt und die Chance, mit einem Heimsieg gegen den SV Sandhausen, den wir sehr herzlich im Fritz-Walter-Stadion begrüßen, die 40-Punkte-Marke zu überspringen. Nach der Niederlage am vergangenen Wochenende in Magdeburg wollen die Roten Teufel wieder ihr Heimgesicht zeigen und möglichst den vierten Heimsieg in Serie feiern. Doch die Ausgangslage vor der Partie gegen das Team vom Hardtwald ist dennoch ungewöhnlich.

Aufgrund einer Krankheitswelle in der Mannschaft ist im Vorfeld noch unklar, wer am Freitagabend im Trikot der Roten Teufel wird auflaufen können. „Wir brauchen jeden Mann im Kader, müssen in dieser Lage ganz eng zusammenrücken“, machte FCK-Cheftrainer Dirk Schuster im Vorfeld der Partie klar. Und nutzte die Situation auch gleich noch für einen Aufruf an die Fans: „Wir brauchen auch das Feuer von den Rängen, auch da brauchen wir jeden Einzelnen. Es wird schwierige Situationen geben, die wir gemeinsam meistern müssen. Dafür brauchen wir wieder die Unterstützung des Publikums, so wie es auch in der Vergangenheit immer der Fall war.“

Denn das hat die Historie am Betze schon immer wieder gezeigt: Die Roten Teufel sind gemeinsam mit den Fans in der Lage, auch außergewöhnlichen Situationen zu trotzen und Berge zu versetzen. Gehen wir es auch an diesem Freitagabend alle zusammen an.

EURE CHEFREDAKTION



▼ INHALT

- 4 » **SNAPPSSCHUSS**
- 5 » **MIXED-ZONE**
- 9 » **PORTRAIT**
- 13 » **KABINENGEFLÜSTER**
- 16 » **KADER 2022/23**
- 18 » **SV SANDHAUSEN**
- 22 » **STATISTIKEN**
- 24 » **NACHWUCHS**
- 28 » **NEUIGKEITEN DES
1. FC KAISERSLAUTERN E. V.**
- 30 » **PARTNER UND SPONSOREN**
- 34 » **KALENDER**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA,
Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern

CHEFREDAKTION

Stefan Roßkopf (V.i.S.d.P.), Tobias Wolf

REDAKTION

Ann-Kathrin Beisiegel-Hauck, Denise Degen

LAYOUT & REALISATION

ANTARES Werbeagentur GmbH

FOTOS

FCK, Michael Schmitt, Daniel Krämer, SV Sandhausen,
DFL/Getty Images

ANZEIGENVERWALTUNG

SPORTFIVE c/o 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA
Tel.: 0631 3188-5106

Es gelten die Anzeigenpreise 2022/23. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung.





FCK-HAUTNAH: VOLLES HAUS IN ALLEN REGIONEN

Am Sonntag, 26. Februar 2023, einen Tag nach dem 3:1-Heimsieg auf dem Betze gegen die SpVgg Greuther Fürth, schwärmten die Roten Teufel in die FCK-Fanregionen aus: Im Rahmen der Veranstaltung „FCK-HAUTNAH – Spieler in den Fanregionen“ zog es den Profikader und Betzi in Gruppen an insgesamt fünf Standorte, um sich bei den treuen Fans für ihre großartige Unterstützung zu bedanken.

FCK-HAUTNAH hat Tradition in der Pfalz: Seit vielen Jahren gehört der Besuch der Roten Teufel zum festen Bestandteil der Fanarbeit des 1. FC Kaiserslautern. Mit Ausnahme der vergangenen drei Jahre, als die Veranstaltung wegen der Corona-Maßnahmen pausierte, ist es dem Verein ein großes Anliegen, einmal im Jahr den Spieß umzudrehen und die Spieler zu denen zu schicken, die ansonsten auf dem Betze oder in den Fußballstadien der Republik die Mannschaft lautstark und leidenschaftlich unterstützen. Dabei geht es bei FCK-HAUTNAH nicht nur darum, offene Autogrammwünsche zu erfüllen, sondern viel mehr einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen, sich auszutauschen und die Bindung zwischen Mannschaft und Anhängerschaft zu pflegen und zu stärken.

Wie auch bei den vorherigen Malen wurde die Veranstaltung in Eigenregie durch die Fanregionen vorstände organisiert. Dabei bekamen sie fleißige Unterstützung der ortsansässigen



gen Fanclubs. An allen Standorten warteten auf den FCK-Tross eine große Fangemeinde sowie ein top organisierter Nachmittag – an dieser Stelle nochmal vielen Dank dafür an die Ausrichter!

In der ersten Gruppe, welche an ihrem Standort eintraf, tummelten sich Boris Tomiak, Kevin Kraus, Daniel Hanslik, Hendrick Zuck und Julian Krahel. Sie wurden mit einem herzlichen Willkommen in Horbach empfangen. Hier kamen die Fans aus den Fanregionen Kaiserslautern/Sickingener Höhe und Südwestpfalz zusammen, um im Dorfgemeinschaftshaus am Geschehen teilzunehmen. Auch TEUFELSBANDE-Maskottchen Betzi ließ sich die Gelegenheit, Autogramme zu schreiben und Fotos mit den strahlenden Gesichtern der Kids zu machen, nicht nehmen. Mit mehr als 350 Fans war dieser von den fünf Standorten bezüglich der Besucherzahl ganz vorne mit dabei. Es wurden hier auch viele interessante und unterhaltsame Fragen, hauptsächlich von den circa 80

anwesenden Kids, gestellt. Im Anschluss nahmen sich die FCK-Profis viel Zeit für die Fans, um Fotos mit ihnen zu machen, Autogramme zu unterschreiben und das eine oder andere nette Gespräch zu führen.

In den Fanregionen Saarland/Luxemburg und Kusel, genauer gesagt in Eppelborn-Humes, wurden die Roten Teufel durch Angelos Stavridis, Dominik Schad, Terrence Boyd, Julian Niehues und unserer neuen Nummer 28, Nicolas de Preville, sehr gut vertreten. Die fünf sorgten unter den circa 200 Fans für viele Lacher und klasse Stimmung. Dabei gesellten sich unter die Besucher unter anderem der stellvertretende FCK-Vorstandsvorsitzende Tobias Frey und eine Gruppe der Lebenshilfe aus Kusel.

Eine nette Geste an diesem Nachmittag: Für unsere fünf Jungs gab es zum Abschied, im Saarland landestypisch, einen Ring Lyoner und eine Flasche Maggi.

Eine super Stimmung herrschte auch beim Besuch von Kenny Prince Redondo, Robin Bormuth, Erik Durm,





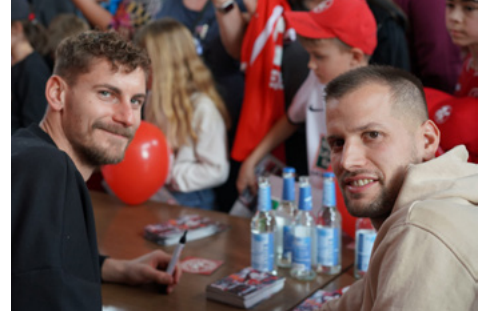
Jonas Weyand und Kapitän Jean Zimmer in der Fanregion Rheinhesen/Pfalz in Wolfshiem. Schon während dem Einmarsch der fünf Jungs war der Applaus in der von 250 Fans besetzten Halle riesig. Bevor die Autogrammstunde losging, stimmte Jonas Weyand, auf die Frage hin, welches der Lieblingsfangesang der Spieler sei, „Hört ihr die Kurve schrei’n“ an, was die Fans, nach dem Heimsieg am Vortag, lautstark in der Halle weitersangen.

Mit circa 250 Fans wurden auch die Regionen Ludwigshafen/Neustadt/Bergstraße und Südpfalz in Hochstadt super vertreten. Unter der riesigen Menschenmenge tummelten sich viele Kinder, welche während der spannenden Fragerunde für gute Stimmung sorgten. Natürlich hatten auch die fünf Spieler ihren Spaß dabei. Aaron Basenach, Marlon Ritter, Ben Zolinski, Philipp Klement und Andreas Luthe bekamen als schönes Abschiedsgeschenk Präsentkörbe vom Deutschen Weintor mit Spezialitäten aus der Region überreicht.

In Idar-Oberstein bei der Fanregion Nahe/Hunsrück/Mosel/Eifel unterhielten Aaron Opoku, Philipp Hercher, Nicolai Rapp und Avdo Spahic die circa 300 Fans vor Ort. Nicht nur die vielen Besucher sorgten hier für gute Laune. Die vier Jungs strahlten über beide Ohren und stimmten mit den Fans Gesänge wie „Der FCK ist wieder da“ an. Ein wichtiges Thema wurde mit der Stefan-Morsch-Stiftung angesprochen, welche zur Stammzellen-Typisierung, wie auch schon am Tag zuvor beim Spieltag gegen Greuther Fürth am Betze, anwesend war.

Der FCK kam natürlich nicht mit leeren Händen: Für die Fans gab es kleine Giveaways, welche für jeden zum Abschluss der Autogrammrunde zugänglich waren. Dafür bedankt sich der 1. FC Kaiserslautern nochmal ganz herzlich bei Allgäuer Latschenkiefen, RPR1. und LOTTO Rheinland-Pfalz.

Um auch das soziale Engagement des FCK und seiner Fans herauszu-



heben, wurden an allen Veranstaltungsorten Spenden zugunsten der Betze-Engel gesammelt. An dieser Stelle möchte sich der Verein auch nochmal bei allen Spendern recht herzlich bedanken, die offizielle Spendenübergabe wird im Rahmen eines Heimspiels stattfinden.

Für den 1. FC Kaiserslautern war auch die diesjährige FCK-HAUTNAH-Veranstaltung ein bunter und spaßiger Nachmittag, den wir gerne gemeinsam mit den anwesenden Fans verbracht haben – wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



ANPASSUNG DER FÜHRUNGSSTRUKTUR BEIM FCK

Die 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA hat ihre Führungsstruktur mit zwei neugeschaffenen Positionen ergänzt. Die kaufmännische und die technische Direktion übernehmen Führungsaufgaben beim FCK und unterstützen künftig Geschäftsführer Thomas Hengen.

Der kaufmännische Bereich bei den Roten Teufeln wird künftig von Saskia Bugera verantwortet, die als kaufmännische Direktorin fungiert. Als neuer technischer Direktor Sport wechselte zum 01. März 2023 Enis Hajri an den Betzenberg. Der 39-Jährige bestritt in seiner aktiven

Laufbahn rund 250 Spiele, unter anderem für den 1. FC Kaiserslautern und den MSV Duisburg. Nach seinem Sportmanagement-Studium war Enis Hajri zuletzt als Scout für Hertha BSC und zuvor für Eintracht Frankfurt tätig.



GRÜNSTADTER TAFEL E. V. ZU GAST AUF DEM BETZE

Zu jedem Heimspiel des FCK lädt Lotto Rheinland-Pfalz soziale Organisationen und deren ehrenamtliche Helfer in den VIP-Bereich im Fritz-Walter-Stadion ein. Beim Heimspiel gegen Greuther Fürth (3:1) konnten 32 Personen der Grünstadter Tafel im VIP-Bereich „Ebene 1900“ des Fritz-Walter-Stadions begrüßt werden.

Seit 1993 gibt es Tafeln in Deutschland. Tafeln sind örtliche Vereine, die von Lebensmittelsponsoren gestiftete, qualitativ einwandfreie Lebensmittel einsammeln und an Bedürftige ausgeben. Der Verein „Grünstadter Tafel e.V.“ wurde im Dezember 2007 gegründet und ist seit April 2008 aktiv. Er ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und mildtätig. Die Mitglieder und ehrenamtlichen Helfer sind unentgeltlich tätig. Alle Mitgliedsbeiträge und Geldspenden werden ausschließlich zur Deckung der im Verein anfallenden Sachkosten wie Mieten, Energiekosten oder Fahrzeugunterhaltung verwendet. Wöchentlich werden ca. 280 Haus-

halte mit über 700 Menschen aus der Stadt Grünstadt sowie der Verbandsgemeinden Grünstadt-Land und Hettenleidelheim versorgt.

Übrigens: Die Tafel Grünstadt gehört zu einer der insgesamt 55 Tafeln in Rheinland-Pfalz die im Dezember

2022 eine Soforthilfe von 550 Euro der Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung erhalten haben. Barbara Böckmann (kniend, 4. v. li.), 1. Vorsitzende der Grünstadter Tafel, bedankte sich in Namen ihrer Ehrenamtlichen bei Lotto Rheinland-Pfalz für die Einladung.



RPR1.

Radio an.



Auf geht's, FCK!

Krombacher wünscht
dem FCK viel Erfolg.



Krombacher. Partner des FCK.





NICOLAI **RAPP**

In der Winterpause wechselte Nicolai Rapp auf Leihbasis vom Bundesligisten SV Werder Bremen auf den Betzenberg und hat sich in den bisherigen Partien in der Rückrunde direkt zu einem wichtigen Bestandteil der Mannschaft der Roten Teufel entwickelt. Wir haben vor dem Duell mit dem SV Sandhausen mit dem gebürtigen Heidelberger gesprochen.

PORTRAIT



Hallo Rappo, nach der Winterpause hat der FCK drei Siege geholt, zuletzt aber auch drei Auswärtsniederlagen einstecken müssen. Wie ordnest Du die vergangenen Wochen insgesamt ein?

Wenn man sich die Bilanz mit den drei Auswärtsniederlagen ansieht, dann sind wir damit nicht zufrieden. Ich glaube, da wäre insgesamt auch mehr drin gewesen. Aber hier gilt weiterhin, Schritt für Schritt etwas aufzubauen. Der Aufstieg in die 2. Bundesliga im vergangenen Jahr war schon einmal der erste Schritt. Und der Klassenerhalt ist dann der zweite Schritt. Dem sind wir mit den neun Punkten auch wieder nähergekommen. Wir wollen die 40 Punkte jetzt auch unbedingt so schnell wie möglich erreichen. Und danach können wir dann weiter darauf aufbauen und noch weitere Schritte gehen. Dafür wollen wir uns in der restlichen Rückrunde alle noch weiterentwickeln,

jeden Tag immer noch ein bisschen mehr machen und dann bin ich mir auch sicher, dass es stetig vorangehen wird.

Du bist jetzt seit Deinem Wechsel von Werder Bremen in der Winterpause rund zwei Monate beim FCK. Wie hast Du Dich in dieser Zeit am Betze und in der Mannschaft eingelebt?

Ich fühle mich sehr wohl hier. Als neuer Spieler ist es nie so einfach, sich schnell zu adaptieren auf ein neues System, neue Menschen um einen herum, neue Mitspieler auf dem Platz. Aber ich denke, das ist mir hier bislang sehr gut gelungen. Es macht mir auch sehr viel Spaß in der Mannschaft, aber auch in diesem tollen Stadion mit den geilen Fans. Von daher bin ich sehr glücklich, hier zu sein.

Apropos Integration in der Mannschaft: Von Deinen Mitspielern wur-

dest Du neulich liebevoll „RappFM“ betitelt. Passt das? Bist Du immer auf Sendung oder wo kommt das her?

Den Spitzname hat mir Zucki verpasst, weil er der Meinung war, dass ich in der Kabine durchgängig am Quatschen sei und ich ihn daher ein wenig an einen Radiosender erinnern würde (lacht). Und ehrlich gesagt, ich bin auch ganz zufrieden mit dem Spitznamen.

Wie schwierig ist denn aber so ein Wechsel mitten in der Saison? Bzw. wie wichtig war für Dich, mit ins Trainingslager reisen zu können?

Das war für mich sehr wichtig. Das war jetzt für mich schon das vierte Mal, dass ich mitten in einer Saison zu einem neuen Verein komme. Daher wusste ich, was auf mich zukommt, und dass es wichtig ist, im Trainingslager dabei zu sein. Dort lernt man einfach die Menschen beim neuen Club, die Mitspieler kennen. Das geht nirgendwo besser als im Trainingslager, wo man 24/7 zusammensitzt. Das hat mir dann auch sehr geholfen, beim FCK anzukommen.

Was waren Deine Gründe, sich im Winter für den FCK zu entscheiden? Und haben die sich bisher auch erfüllt?

Ich wollte wieder mehr Spaß am Fußball haben, wieder mehr auf dem Platz stehen. Der FCK hatte sich schon im Sommer davor nach mir erkundigt, daher wusste ich, dass das Interesse an mir von Seiten des Vereins groß war. Und auch die Gespräche mit dem Trainerteam und mit Thomas Hengen waren sehr gut. Dazu kam auch noch, dass es für mich nahe an der Heimat ist. Daher hat letztlich eigentlich nichts gegen, aber sehr viel für den FCK gesprochen. Und das hat sich alles in der Zeit, in der ich jetzt hier bin, auch bestätigt. Bisher läuft aus meiner Sicht alles sehr gut.





Wie hast Du den FCK vorher wahrgenommen, z.B. als du mit Fürth und Aue hier auf dem Betze gespielt hast, und wie ist das Erlebnis Betzenberg jetzt im Vergleich dazu als Spieler der Heimmannschaft?

Die Stimmung ist gigantisch und natürlich ist es einfacher, die Fans auf dem Betzenberg hinter sich zu haben als gegen sich (lacht). Ich durfte wie angesprochen beide Seiten schon erleben. Und es macht einfach riesig Spaß, hier zu spielen. Und das gilt nicht nur für die Spieler des FCK, auch die gegnerischen Mannschaften freuen sich darauf, in so einem geilen Stadion bei so einem Traditionsverein zu spielen. Für mich ist es eine riesige Ehre, hier das Trikot des FCK tragen zu dürfen.

Du hast beim FCK bisher meist im defensiven Mittelfeld gespielt, zuletzt in Magdeburg erstmals in der Dreierkette. Wie wichtig ist es heutzutage, flexibel zu sein und auch kurzfristig in verschiedenen taktischen Ausrichtungen und Systemen zu funktionieren?

Das begleitet mich schon meine ganz Karriere, dass man auch immer mal flexibel sein muss. Und das

macht mir auch nichts aus. Nichtsdestotrotz spiele ich am liebsten auf der Sechs. Aber, egal wo ich spiele, wo immer mich der Trainer auch hinstellt, ich versuche natürlich einfach immer, mein Bestes zu geben und meine Leistung abzurufen. Ich habe auch schon oft in der Dreierkette gespielt und kann das, dementsprechend bin ich da schon offen und flexibel, unabhängig davon, dass die Sechs meine Lieblingsposition ist.

Am Freitagabend kommt nun der SV Sandhausen ins Fritz-Walter-Stadion. Wie siehst Du den kommenden Gegner und welche Erwartungen hast Du an das Spiel?

Gegen Sandhausen habe ich schon sehr oft gespielt und ich glaube, jeder weiß da auch, was auf uns zukommt. Es wird ein sehr hitziges und intensives Spiel werden, wahrscheinlich gibt es viele Zweikämpfe und lange Bälle. Aber wir sind bestens vorbereitet und wollen die drei Punkte unbedingt hierbehalten.

Abschließend: Mit einem Sieg könntet Ihr vor heimischer Kulisse unter Flutlicht die 40-Punkte-Marke knacken... Ist also alles angeordnet für Freitagabend?

Es gibt keinen besseren Zeitpunkt, um das Saisonziel zu erreichen, als vor heimischem Publikum auf einem wieder einmal sehr vollen Betzenberg. Aber es wird ein hartes Stück Arbeit, das ist uns auch bewusst. Wenn wir unsere Leistung auf dem Platz bringen, können wir aber definitiv gewinnen und natürlich wollen wir das jetzt unbedingt klarmachen mit den 40 Punkten, keine Frage.





 **LOTTO**

Rheinland-Pfalz

Partner des Sports





DIE HEIMSERIE FORTSETZEN



Während es zuletzt auf fremden Plätzen nicht mehr rund lief, zeigt die Formkurve im Fritz-Walter-Stadion seit Ende der Hinrunde steil bergauf. Drei Heimsiege gab es zuletzt auf dem Betzenberg in Folge, seit Mitte Oktober sind die Roten Teufel auf heimischen Geläuf ungeschlagen. Das soll auch gegen den SV Sandhausen so bleiben – auch wenn die Vorzeichen vor der Partie einige Fragezeichen aufwerfen.

Als Branimir Hrgota beim vergangenen Heimspiel des 1. FC Kaiserslautern nach einer guten Stunde den 1:1-Ausgleich für die Gäste aus Fürth erzielte, hatten einige der wieder einmal knapp 40.000 Zuschauer im Fritz-Walter-Stadion das Gefühl, die Begegnung könnte trotz Überzahl der Roten Teufel zugunsten des Kleeblattes kippen. Die Gäste aus Franken waren stark aus der Kabine gekommen und hatten nach Wiederbeginn viel Druck gemacht, obwohl sie bereits im ersten Durchgang einen Platzverweis wegstecken mussten. Als

der Fürther Kapitän sich dann im Lautrer Strafraum stark durchsetzte und zum 1:1 einnetzte, schien der psychologische Vorteil auf die Seite des Bundesligaabsteigers zu kippen. Doch die FCK-Profis ließen sich keinesfalls aus der Ruhe bringen, schlugen in den darauffolgenden sieben Minuten direkt doppelt zurück und machten durch die Tore von Philipp Hercher und Kevin Kraus den dritten Heimerfolg in Serie und mit ihm die Punkte 36 bis 38 perfekt.

Genau dieses Gesicht wollen die Roten Teufel auch am Freitagabend

gegen den SV Sandhausen wieder zeigen und möglichst mit einem Heimsieg frühzeitig die 40-Punkte-Marke auf heimischen Platz knacken. Denn auswärts konnten die Mannen von Dirk Schuster zuletzt die Ergebnisse der Heimspiele nicht mehr bestätigen. Waren die Lautrer zu Beginn des Jahres noch die einzige Mannschaft im deutschen Profifußball, die in fremden Stadien ungeschlagen geblieben war, änderte sich das in den vergangenen Wochen. An drei der zurückliegenden vier Spieltage mussten die FCK-Profis auswärts



antreten und in allen drei Spielen mussten sie sich am Ende geschlagen geben. Auch am vergangenen Wochenende kehrten sie mit einem 0:2 aus Magdeburg wieder in die Pfalz zurück.

Dort lief die Vorbereitung auf das Heimspiel gegen den SV Sandhausen alles andere als in gewohnten Bahnen ab. Eine Infektionswelle setzte größere Teile der Mannschaft in der Trainingswoche außer Betrieb, so dass im Vorfeld der Partie noch vollkommen unklar ist, wer letztendlich zur Verfügung steht und auf wen Cheftrainer Dirk Schuster verzichten müssen wird. Klar scheint nur, dass eine Elf auf dem Platz stehen wird, die in dieser Zusammensetzung so

noch nicht zusammengespielt hat. Als Ausrede gelten lassen wollen das die Roten Teufel aber nicht. „Die Personalsituation soll uns nicht daran hindern, die große Herausforderung, die am Freitagabend vor uns liegt, zu meistern. Wir werden eine konkurrenzfähige Mannschaft zusammenbekommen. Aber: Wir müssen alles abrufen, um über die 40-Punkte-Marke zu kommen. Das ist unser Ziel. Und Sandhausen wird es uns brutal schwer machen“, blickt Dirk Schuster auf die Partie voraus. Der kommende Gegner SV Sandhausen konnte am vergangenen Wochenende mit dem Ausgleichstreffer in der Nachspielzeit Selbstvertrauen tanken. Auf die leichte Schulter

nehmen wird ihn die Elf von Dirk Schuster aber sowieso nicht. „Das Erfolgserlebnis gegen Kiel haben sie sich in Sandhausen hart erarbeitet. Ich glaube aber sowieso, dass die Sandhäuser eine der meistunter-schätzten Mannschaften in dieser Liga sind. Wer elf Jahre hintereinander in der 2. Bundesliga spielt, hat eine gewisse Qualität im Verein, in der Struktur und auch in der Mannschaft. Für mich ist es etwas überraschend, dass sie so weit unten im Tabellenkeller anzutreffen sind, weil für mich das Potential bedeutend höher anzusiedeln ist“, hob Dirk Schuster die Schwierigkeit der kommenden Aufgabe nochmals hervor.





WERDE TEIL DES FCK-TEAMS!



Seit über 120 Jahren schlägt „Das Herz der Pfalz“ hoch oben auf dem Betzenberg in Kaiserslautern, der Spielstätte des 1. FC Kaiserslautern.

Auch abseits des Rasens wird fleißig am Gesamterfolg des Traditionsvereins gearbeitet. Wir sind ein junges und engagiertes Team aus Festangestellten, Auszubildenden, Praktikanten sowie Aushilfen und sind an verschiedenen Arbeitsstätten tätig.

Die Geschäftsstelle und die FCK Gastronomie sind im Fritz-Walter-Stadion ansässig, zudem gibt es noch den Fan-Shop in der Stadt sowie unser Nachwuchsleistungszentrum „Sportpark Rote Teufel“ in Mehlingen.

Spannende Jobs findest du unter [fck.de](https://www.fck.de).



SCANNEN ODER KLICKEN



BIST DU DABEI?

DANN BEWIRB

DICH JETZT!



UNSERE PROFIS

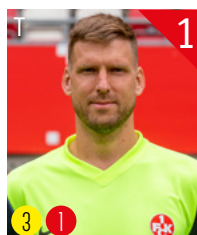
T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB

GELB-ROT

ROT

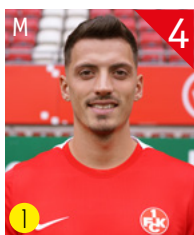
VERLETZT



ANDREAS LUTHÉ
22 Spiele | 0 Tore
*10.03.1987



BORIS TOMIAK
22 Spiele | 2 Tore
*11.09.1988



NICOLAI RAPP
5 Spiele | 0 Tore
*13.12.1996



KEVIN KRAUS
19 Spiele | 3 Tore
*12.08.1992



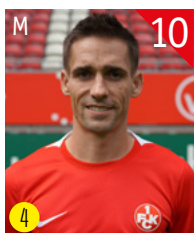
MARLON RITTER
22 Spiele | 0 Tore
*15.10.1994



JEAN ZIMMER
21 Spiele | 0 Tore
*06.12.1993



MUHAMMED KIPRIT
0 Spiele | 0 Tore
*09.07.1999



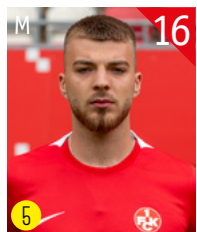
PHILIPP KLEMENT
15 Spiele | 2 Tore
*09.09.1992



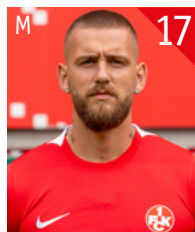
KENNY PRINCE REDONDO
22 Spiele | 5 Tore
*29.08.1994



TERRENCE BOYD
23 Spiele | 11 Tore
*16.02.1991



JULIAN NIEHUES
21 Spiele | 1 Tor
*17.04.2001



RENÉ KLINGENBURG
1 Spiel | 0 Tore
*29.12.1993



JULIAN KRAHL
0 Spiele | 0 Tore
*22.01.2000



DANIEL HANSLIK
16 Spiele | 3 Tore
*06.10.1996



DOMINIK SCHAD
5 Spiele | 0 Tore
*04.03.1997



HENDRICK ZUCK
16 Spiele | 0 Tore
*21.07.1990



LARS BÜNNING
1 Spiel | 0 Tore
*27.02.1998



PHILIPP HERCHER
19 Spiele | 4 Tore
*21.03.1996



AARON OPOKU
11 Spiele | 1 Tor
*28.03.1999



LEX TYGER LOBINGER
19 Spiele | 1 Tor
*22.02.1999



UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB

GELB-ROT

ROT

VERLETZT



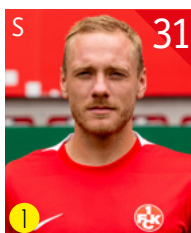
NICOLAS DE PREVILLE

4 Spiele | 0 Tore
*08.01.1991



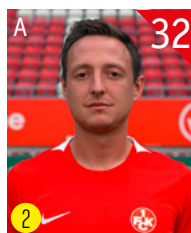
AVDO SPAHIC

2 Spiele | 0 Tore
*12.02.1997



BEN ZOLINSKI

6 Spiele | 0 Tore
*03.05.1992



ROBIN BORMUTH

13 Spiele | 0 Tore
*19.09.1995



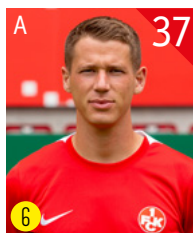
JONAS WEYAND

0 Spiele | 0 Tore
*03.12.2000



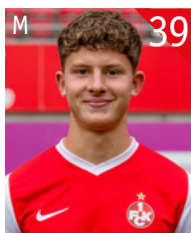
ANGELOS STAVRIDIS

0 Spiele | 0 Tore
*02.04.2000



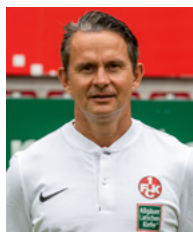
ERIK DURM

20 Spiele | 0 Tore
*12.05.1992



AARON BASENACH

1 Spiel | 0 Tore
*11.02.2003



DIRK SCHUSTER

Cheftrainer
*29.12.1967



SASCHA FRANZ

Co-Trainer
*16.01.1974



OLIVER SCHÄFER

Athletiktrainer
*27.02.1969



ANDREAS CLAUSS

Torwarttrainer
*13.01.1969



NIKLAS MARTIN

Co-Trainer Video- und Gegneranalyse
*17.03.1988



FABIAN KOBEL

Rehatrainer



FRANK SÄGER

Physiotherapeut



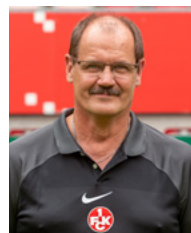
RICARDO BERNARDY

Physiotherapeut



NORMAN SCHILD

Physiotherapeut



PETER MIETHE

Zeugwart



KADER: SV SANDHAUSEN



TOR

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1 Patrick Drewes | 33 Nikolai Rehnen |
| 21 Timo Königsmann | 40 Benedikt Grawe |

ABWEHR

- | | | |
|---------------------|---------------------|-----------------------|
| 2 Aleksandr Zhirov | 19 Bashkim Ajdini | 32 Raphael Framberger |
| 3 Dario Dumić | 20 Kerim Calhanoglu | 36 Chima Okoroji |
| 15 Immanuel Höhn | 25 Oumar Diakhite | |
| 18 Dennis Diekmeier | 27 Arne Sicker | |

MITTELFELD

- | | | |
|----------------------|---------------------|-------------------|
| 5 Marcel Mehlum | 11 Philipp Ochs | 26 Janik Bachmann |
| 6 Abu-Bekir El-Zein | 17 Erik Zenga | 37 Joseph Ganda |
| 8 Christian Kinsombi | 22 Marcel Ritzmaier | |
| 10 David Kinsombi | 24 Merveille Papela | |

STURM

- | | | |
|------------------------|-----------------|----------------------|
| 9 Matej Pulkrab | 23 Ahmed Kutucu | 30 Alexander Esswein |
| 14 Hamadi Al Ghaddioui | 29 Kemal Ademi | 38 Franck Evina |

STREAMING
WAR NOCH NIE SO

wow



sky

OFFIZIELLER LIVE-PARTNER



sky

OFFIZIELLER LIVE-PARTNER



sky

OFFIZIELLER MEDIEN-PARTNER

JETZT
SICHERN



wowtv.de

Folgende Live-Sport-Angebote sind nur buchbar für WOW-Neukunden ab 18 Jahren, die sich erstmalig bei WOW registrieren. Alle Preise inkl. MwSt. Stand: März 2023. Live-Sport-Monatsabo: Buchbar ist das Live-Sport-Monatsabo für € 29,99 mtl. Laufzeit unbefristet. Monatlich kündbar. Live-Sport Jahresabo: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate € 24,99 mtl., ab dem 13. Monat € 29,99 mtl. Das Abonnement kann erstmalig zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, danach monatlich gekündigt werden. Bundesliga in der Saison 22/23: Spiele in voller Länge am Samstag (15:30 Uhr und 18:30 Uhr) sowie alle parallel stattfindenden Spiele in der Konferenz. Du kannst WOW gemäß EU-Portabilitätsverordnung auch während eines vorübergehenden Aufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedstaat als Deutschland oder Österreich nutzen und dort darauf zugreifen. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.



UNSER GEGNER: SV SANDHAUSEN



Am Freitagabend darf man sich auf die nächste Flutlichtpartie auf dem Betzenberg freuen. Das Spiel gegen den SV Sandhausen wird das erste Wiedersehen in heimischer Atmosphäre seit Februar 2018 sein.

Damals standen die Roten Teufel auf den Abstiegsrängen und stiegen schließlich für die darauffolgenden vier Jahre in die 3. Liga ab, während der SVS zum damaligen Zeitpunkt den vierten Tabellenplatz belegte. Fünf Jahre später sind die Rollen nun vertauscht. Die Sandhäuser Elf, zu Beginn der Saison noch unter Trainer Alois Schwartz, startete am ersten Spieltag noch mit einem 2:1-Heimsieg gegen Bundesliga-Absteiger Arminia Bielefeld in die Spielzeit, ging jedoch im Laufe der Saison mittlerweile 13-mal punktlos vom Platz. Unter anderem verlor sie am vierten Spieltag in Karlsruhe mit einem 2:3, wie auch daheim gegen den 1. FC Nürnberg (1:2). Dennoch ließ der SV Sandhausen

auch immer mal wieder seine Stärken aufblitzen und brachte diese in fünf Saisonsiegen zum Vorschein. Ebenso ließen sie sich im Rennen um den DFB-Pokal nicht so schnell einschüchtern, besiegten den KSC in der zweiten Runde mit einem 8:7 im Elfmeterschießen und schieden erst in der dritten Runde gegen den SC Freiburg aus (0:2), gegen welchen sich auch bereits die Roten Teufel in der ersten Runde geschlagen geben mussten. Zuletzt konnte die Mannschaft, mittlerweile unter ihrem neuen Coach Tomas Oral im vergangenen Heimspiel ihren Abwärtstrend von zuvor fünf Niederlagen in Folge ohne eigenen Treffer mit einem 1:1 gegen Holstein Kiel beenden. Winterneuzugang Franck Evina sorgte

mit seinem Treffer in der fünften Minute der Nachspielzeit für die Erlösung. Insgesamt stehen nach 23 Spieltagen fünf Siege und fünf Unentschieden auf dem Konto des SVS. Unter anderem teilten sie sich die Punkte am siebten Spieltag mit dem FCK. Beide Mannschaften gingen im Hinspiel torlos vom Platz. Die gemeinsame Historie zwischen den Lautrern und dem SVS reicht noch nicht allzu lange in die Vergangenheit zurück. So fand die erste Begegnung zwischen den beiden Teams erst in der Saison 2012/13 auf dem Betzenberg statt. Die damaligen Torschützen Mo Idrissou, Albert Bunjaku und Enis Hajri sorgten an diesem Tag für einen souveränen 3:1-Heimsieg.



Coca-Cola

Real Magic





TABELLE 2. BUNDESLIGA

RANG	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	SV Darmstadt 98	23	14	7	2	37:18	19	49
2.	Hamburger SV	23	15	3	5	44:26	18	48
3.	1. FC Heidenheim 1846	23	13	7	3	45:25	20	46
4.	SC Paderborn 07	23	12	3	8	47:29	18	39
5.	Fortuna Düsseldorf	23	12	2	9	37:29	8	38
6.	1. FC Kaiserslautern	23	10	8	5	37:30	7	38
7.	FC St. Pauli	23	9	8	6	32:27	5	35
8.	Holstein Kiel	23	8	9	6	40:38	2	33
9.	Karlsruher SC	23	9	4	10	35:33	2	31
10.	Hannover 96	23	8	6	9	32:31	1	30
11.	SpVgg Greuther Fürth	23	6	9	8	29:35	-6	27
12.	1. FC Magdeburg	23	8	3	12	31:42	-11	27
13.	1.FC Nürnberg	23	7	4	12	18:35	-17	25
14.	F.C. Hansa Rostock	23	7	3	13	18:31	-13	24
15.	Eintracht Braunschweig	23	5	7	11	29:41	-12	22
16.	DSC Arminia Bielefeld	23	6	3	14	31:38	-7	21
17.	SV Sandhausen	23	5	5	13	24:41	-17	20
18.	SSV Jahn Regensburg	23	5	5	13	22:39	-17	20

Stand: 09.03.2023

SPIELPLAN FCK

SPIELTAG	DATUM	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
18	Sa, 28.01.2023, 20:30 Uhr	Hannover 96 – FCK	1:3
19	Sa, 04.02.2023, 13:00 Uhr	FCK – Holstein Kiel	2:1
20	So, 12.02.2023, 13:30 Uhr	FC St. Pauli – FCK	1:0
21	Fr, 17.02.2023, 18:30 Uhr	SC Paderborn – FCK	1:0
22	Sa, 25.02.2023, 13:00 Uhr	FCK – SpVgg Greuther Fürth	3:1
23	Fr, 03.03.2023, 18:30 Uhr	1. FC Magdeburg – FCK	2:0
24	Fr, 10.03.2023, 18:30 Uhr	FCK – SV Sandhausen	–:–
25	Sa, 18.03.2023, 20:30 Uhr	SV Darmstadt 98 – FCK	–:–
26	Sa, 01.04.2023, 20:30 Uhr	FCK – 1. FC Heidenheim	–:–
27	Sa, 08.04.2023, 13:00 Uhr	Eintracht Braunschweig – FCK	–:–
28	Sa, 15.04.2023, 20:30 Uhr	FCK – Hamburger SV	–:–
29	So, 23.04.2023, 13:30 Uhr	SSV Jahn Regensburg – FCK	–:–
30	Sa, 29.04.2023, 13:00 Uhr	FCK – F.C. Hansa Rostock	–:–
31	05. – 07.05.2023*	1. FC Nürnberg – FCK	–:–
32	12. – 14.05.2023*	FCK – DSC Arminia Bielefeld	–:–
33	19. – 21.05.2023*	Karlsruher SC – FCK	–:–
34	So, 28.05.2023, 15:30 Uhr	FCK – Fortuna Düsseldorf	–:–

*Noch nicht terminiert

FAKTEN

Ehemalige Lautrer: Mit Immanuel Höhn und Alexander Esswein spielen zwei ehemalige FCK-Jugendspieler in Sandhausen, Janik Bachmann schnürte von 2019 bis 2021 eineinhalb Jahre lang als Profi am Betze seine Schuhe.

Ausgeglichene Bilanz: 13 Begegnungen gab es bislang zwischen dem FCK und den SV Sandhausen. Bei fünf Siegen für jedes Team und drei Unentschieden schlägt die Bilanz aktuell auf keine der beiden Seiten aus.

Gute Erinnerungen: Das erste Duell der beiden Mannschaften entschied der FCK am 19. Oktober 2012 mit 3:1 für sich. Für den Schlusspunkt sorgte damals in der Nachspielzeit Enis Hajri, der nun als technischer Direktor wieder auf den Betze zurückgekehrt ist.

WE GOT YOU, *PRO.*



MANAGE DEIN TEAM IN UNSERER APP

GET IT ON
Google Play

Download on the
App Store



FOR YOU &
YOUR TEAM



U21 STARTET MIT 39 PUNKTEN IN DIE AUFSTIEGSRUNDE

Die U21 des 1. FC Kaiserslautern unterlag am Sonntag, 5. März 2023, mit 1:3 bei Arminia Ludwigshafen und schloss damit die Hauptrunde als Tabellenzweiter der Südgruppe der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar hinter dem FK Pirmasens ab. Mit 39 Punkten starten die jungen Roten Teufel somit in die Aufstiegsrunde, die am Samstag, 25. März 2023, mit einem Heimspiel gegen den SV Gonsenheim startet.

Die Mannschaft von Trainer Benny Früh startete mit viel Ballbesitz in die Partie auf der Betriebssportanlage in Rheingönheim. Die Hausherren von Arminia Ludwigshafen standen zunächst tief und der FCK setzte den Gegner auch früh unter Druck, um so Ballgewinne schon in der gegnerischen Hälfte zu erzwingen. In Führung ging dann nach zwölf Minuten aber doch die Arminia. Bei einer Ecke bekam die FCK-Hintermannschaft den Ball nicht aus dem Strafraum geklärt, Innenverteidiger Lukas Kebernik staubte schließlich zum 1:0 ab. Die Gastgeber waren mit der Führung im Rücken nun besser im Spiel, Nico Pantano traf kurz nach dem 1:0 mit einem Schuss das Außennetz des Tores von Julian Krahl. Mitte der ersten Hälfte konnten die Nachwuchsteufel dann zurückschlagen. Mike Scharwath flankte von rechts in den Strafraum, Jean-René Aghajanyan verpasste den Ball noch, in seinem Rücken aber stand Angelos Stavridis goldrichtig und verwandelte eiskalt zum 1:1. Der Auftrieb nach

dem Ausgleich sollte aber nicht allzu lange anhalten, denn nach einer halben Stunde ging die Arminia erneut in Führung. Der gegen den FCK wieder einmal starke aufspielende Ex-Lautrer Nico Pantano flankte von der rechten Eckfahne an den zweiten Pfosten, wo Matteo Monetta blank stand und mit dem Kopf zur Stelle war – 2:1, gleichzeitig der Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel hatten die jungen Roten Teufel zunächst wieder etwas mehr Spielanteile, ohne aber etwas Zählbares daraus generieren zu können. Knapp zehn Minuten nach Wiederbeginn meldete sich auch Ludwigshafen wieder offensiv zurück ins Spiel, Yakub Polat versuchte es im Anschluss an einen Freistoß aus der Distanz und verfehlte das Lautrer Tor dabei nur knapp. Die Arminia war in der Folge wieder druckvoller und konnte mehr Gefahr entwickeln als der FCK. Erst in der Schlussviertelstunde kamen die jungen Roten Teufel wieder ihrerseits zu Tormöglichkeiten. Einen Aufsetzer

des eingewechselten Görkem Koca klärte Torhüter Kevin Urban mit etwas Mühe zur Ecke. Der FCK machte nach offensiven Wechslen immer weiter auf, um die Partie noch zu drehen. Fünf Minuten vor dem Ende flankte Lennart Thum scharf in den Strafraum, Robin Muth verpasste im Zentrum aber den Ball und somit den möglichen Ausgleich. Im Gegenzug nutzte Ludwigshafen den sich nun bietenden Platz und machte alles klar. Markus Schmitt zog von links in den Strafraum und erzielte mit dem 3:1 die Entscheidung. Simon Ludwig hatte in der Nachspielzeit mit einem Kopfball nochmal die Chance, zu verkürzen, Kevin Urban lenkte den Ball aber stark über die Latte und hielt so das Ergebnis fest.

In zwei Wochen startet dann die Aufstiegsrunde, in der die jungen Roten Teufel jeweils zweimal gegen die Top5 aus der Nordgruppe antreten.

Der Spielplan der FCK-U21 in der Aufstiegsrunde:

DATUM	BEGEGNUNG
Sa, 25.03.2023, 15:00 Uhr	FCK II – SV Gonsenheim
Sa, 01.04.2023, 15:30 Uhr	FV Engers 07 – FCK II
Sa, 08.04.2023, 15:00 Uhr	FCK II – TSV Schott Mainz
So, 16.04.2023, 14:00 Uhr	TuS Koblenz – FCK II
Sa, 22.04.2023, 15:00 Uhr	FCK II – FC „Blau Weiß“ Karbach
So, 30.04.2023, 15:00 Uhr	SV Gonsenheim – FCK II
Sa, 06.05.2023, 15:00 Uhr	FCK II – FV Engers 07
Sa, 13.05.2023, 14:00 Uhr	TSV Schott Mainz – FCK II
Mi, 17.05.2023, 19:00 Uhr	FCK II – TuS Koblenz
So, 28.05.2023, 15:00 Uhr	FC „Blau-Weiß“ Karbach – FCK II





U17 UND U19 AUCH IM JAHR 2023 NICHT ZU SCHLAGEN

Die jungen Roten Teufel setzen ihren Marsch in ihren jeweiligen Regionalligen weiter fort. Die U19 schlug zum Jahresauftakt den Ludwigshafener SC deutlich mit 5:2 und hatte dann ein Wochenende spielfrei. Die U17 spielte hingegen schon dreimal seit Wiederbeginn der Liga und konnte alle drei Partien zu Null für sich entscheiden.

Die U19 kam wie schon so oft in der Saison gut in die Partie und spielten gegen den Ludwigshafener SC von Beginn an nach vorne. Nach einer halben Stunde setzte sich Artur Reich auf der rechten Offensivseite gut durch und spielte einen scharfen Ball in den Sechzehner. Ein Ludwigshafener bekam den Ball unglücklich ans Bein und von dort prallte er ins Tor (30.). Damit war der Knoten geplatzt und nur wenige Minuten später erhöhte Oskar Prokopchuk mit einem technisch hochwertigen Treffer auch schon auf 2:0 (39.). Nach dem Seitenwechsel kam der LSC zum Anschlussstreffer (51.). Fast postwendend kam die passende Antwort der Nachwuchsteufel. Eine Flanke von Drini Miftari landete punktgenau auf dem Kopf von Marko Krasic, der problemlos einnetzte (55.). Wiederum nur fünf Minuten später machte dann Luka Gusic per Foulelfmeter schon fast den Deckel drauf (60.). Die Gäste verkürzten zwar nochmal (65.), doch wirklich spannend wurde es nicht mehr. Yasin Zor setzte in der Schlussminute nach starker Einzelleistung noch den 5:2-Schlusspunkt unter den Pflichtspielauftritt der U19 im Jahr 2023 (90.).

Erster gegen Letzter, ungeschlagen gegen punktlos: So lautete die Ausgangslage für die U17 bei ihrem ersten Spiel nach der Winterpause beim JFV Rhein-Hunsrück. Bereits nach zwei Minuten gab es Grund zum Jubel: Kian Scheer eröffnete den Torreigen. Das 2:0 fiel allerdings erst nach gut einer halben Stunde. Mert Baser erhöhte (29.), ehe kurz vor dem

Pausenpfeiff Scheer noch zweimal nachlegte und damit seinen Hattrick schon im ersten Durchgang schnürte (38., 40.). Nach dem Seitenwechsel ging es weiter, wie zuvor. Binnen fünf Minuten fielen die Treffer fünf bis acht für die Betzebuben. Till Decker, Benedikt Blum, Erik Müller und Carl Biboum trugen sich in die Torschützenliste ein (59., 60., 61., 64.). Den Schlusspunkt setzte Müller mit seinem zweiten Treffer (68.). Und auch gegen die TuS Koblenz gab es deutlichen Sieg. Till Decker setzte sich vor dem 1:0 stark gegen seinen Gegenspieler durch, marschierte in den Sechzehner und überlupfte den Koblenzer Schlussmann eiskalt (31.). Zur Pause stellte U17-Coach Dennis Will die taktische Marschrichtung um und das trug schon wenige Minuten nach Wiederanpfeiff Früchte. Mit einem tiefen Ball überspielten die jungen Roten Teufel die Ketten der TuS und Owen Gibbs musste im Strafraum nur noch auf den lauernden Mert Baser ablegen, der leichtes Spiel zum 2:0 hatte (43.). Nur fünf Minuten später spielten die Betzebuben den exakt selben Angriff noch einmal. Kian Scheer war diesmal der Voll-

strecker (48.). Kurz vor Abpfeiff durfte sich der eingewechselte Carl Biboum auch noch in die Torschützenliste eintragen (76.).

Für das zweite Spiel der englischen Woche mussten die jungen Roten Teufel in Worms ran und taten sich deutlich schwerer als noch in den Partien zuvor. So richtig in Gang kam die Offensiv-Maschinerie der Nachwuchsteufel erst kurz vor der Pause. Nach einer Passstafette hinter die Ketten der Wormatia mussten die jungen Roten Teufel nur noch querlegen und Owen Gibbs vollstreckte (32.). Auch das 2:0 kurz vor dem Pausenpfeiff fiel auf ähnliche Weise. Wieder ging es zu schnell für die Nibelungenstädter und David Schramm erhöhte nach mustergültiger Vorlage ohne Probleme (40.). Auch nach dem Seitenwechsel schlichen sich immer wieder Fehler ein. Es war auch Randy Hülsmann im Kasten der Betzebuben zu verdanken, dass die Null hinten stehen blieb. Gleich mehrfach entschärfte er im eins-gegen-eins in höchster Not und so konnten die jungen Roten Teufel das 2:0 letztlich über die Zeit bringen.





TABELLE U17

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	1. FC Kaiserslautern	82:3	52
2.	1. FSV Mainz 05 II	42:14	39
3.	SV Eintracht Trier	66:28	35
4.	SV Gonsenheim	69:40	35
5.	SV Elversberg	47:35	32
6.	TSV Schott Mainz	42:34	29
7.	1. FC Saarbrücken II	38:47	24
8.	FC 08 Homburg	26:33	23
9.	TuS Koblenz	32:41	22
10.	Spvgg. EGC Würges	22:44	21
11.	Sportfreunde Eisbachtal	16:25	17
12.	TV 1817 Mainz	19:53	11
13.	Wormatia Worms	20:41	10
14.	JFV Rhein-Hunsrück	12:95	0

TABELLE U19

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	1. FC Kaiserslautern	97:11	45
2.	SV Gonsenheim	59:18	38
2.	1. FC Saarbrücken	58:28	36
4.	FC Speyer	50:29	35
5.	TSV Schott Mainz	39:21	32
6.	FK Pirmasens	37:32	27
7.	VfR Wormatia Worms	36:31	24
8.	TuS Koblenz	43:43	21
9.	SV Elversberg	29:36	18
10.	FC 08 Homburg	30:54	18
11.	JfG Schaumburg-Prims	25:48	13
12.	Ludwigshafener SC	31:57	13
13.	FC Wiesbach	28:51	12
14.	SG 99 Andernach	22:68	7
15.	TV 1817 Mainz	16:73	1

TABELLE U21
AUFSTIEGSRUNDE

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	TSV Schott Mainz	58:17	46
2.	TuS Koblenz	42:13	46
3.	FV Engers 07	45:19	44
4.	SV Gonsenheim	47:23	41
5.	FK 03 Pirmasens	47:21	40
6.	1. FC Kaiserslautern U21	46:21	39
7.	TuS Mechtsersheim	44:25	39
8.	FV Dieffen	49:33	36
9.	SV Auersmacher	44:29	34
10.	FC „Blau-Weiß“ Karbach	38:31	28

Stand: 09.03.2023

PARTNER DES NLZ

NAMENSGEBER



AUSRÜSTER

OFFIZIELLER
GESUNDHEITSPARTNER

TEUFELSBANDE

Der Kids-Club des 1. FC Kaiserslautern



Die Vereinsmitgliedschaft speziell für Kids – jetzt Mitglied werden!

VORTEILE DER MITGLIEDSCHAFT:

- » Tolles Willkommenspaket
- » Kostenlose Kinderbetreuung an Heimspieltagen
- » Chance als Einlaufkind bei ausgewählten Heimspielen*
- » Betreute Auswärtsfahrten zu ausgewählten Partien
- » Coole Aktionen mit FCK-Profis und Maskottchen Betzi
- » Chance als Ballbote bei jedem Heimspiel*

...und vieles mehr!

JETZT ANMELDEN!

Weitere Informationen zum Kids-Club und zur Mitgliedschaft gibt es unter: fck.de/kids



Jetzt Fan werden:
facebook.com/1FCKaiserslautern

*Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt per Losverfahren!

PARTNER DER TEUFELSBANDE





DER 1. FC KAISERSLAUTERN E. V. LÄDT EIN

Mitgliederforum zur Vorstellung des Entwurfs einer neuen Vereinssatzung

Bereits in den Berichten der vergangenen Jahreshauptversammlungen wurde durch den Vorstand angekündigt, dass eine Prüfung der Vereinssatzung vorgenommen und daraufhin eine Anpassung dieser erarbeitet wird.

Der Vorstand sowie der Aufsichtsrat des 1. FC Kaiserslautern e.V. laden nunmehr – wie ebenfalls zugesagt – die Vereinsmitglieder zu einem Mitgliederforum ein, um den vorliegenden neuen Entwurf der Vereinssatzung vorzustellen und den Mitgliedern ausführlich darzulegen.

Diese Satzungsänderungsvorschläge basieren auf dem Ergebnis der Arbeit des Satzungsausschusses und der nachfolgenden Einbeziehung aller Vereinsgremien.

Die geplanten Neuregelungen enthalten in Summe eine Vielzahl von Anpassungs- und Änderungsvorschlägen und werden zusätzlich kurzfristig vor dem Mitgliederforum im Online-Mitgliederbereich, der unter shop.fck.de zu finden ist, veröffentlicht.

Das Mitgliederforum findet am Sonntag, 19. März 2023, ab 11.00 Uhr im Presseraum des Fritz-Walter-Stadions statt.

Um einer größtmöglichen Anzahl an Mitgliedern die Vorstellung der Änderungsvorschläge zu ermöglichen, wird das Mitgliederforum zusätzlich live und digital über den YouTube-Kanal des 1. FC Kaiserslautern übertragen. Die Veranstaltung wird zum Veranstaltungszeitpunkt über den Link news.fck.de/Livestream zu erreichen sein.

Wir bitten bereits heute um Verständnis, dass Wortmeldungen und Nachfragen im Rahmen des Mitgliederforums lediglich durch Teilnehmer erfolgen können, welche vor Ort am Mitgliederforum teilnehmen.

Zur Vorbereitung eines geordneten Ablaufs der Veranstaltung werden alle Teilnehmer, welche vor Ort am Mitgliederforum teilnehmen möchten, um Anmeldung per Mail bis Sonntag, 12.03.2023, an mitgliederforum@fck.de gebeten.

Da der Zugang zum Forum ausschließlich FCK-Mitgliedern vorbehalten bleibt, bitten wir darum, den Mitgliedsausweis mitzuführen. Sollte noch kein Mitgliedsausweis vorliegen, bitten wir um eine Mitteilung in der Anmeldemail.

Die Vereinsführung des 1. FC Kaiserslautern e.V. freut sich über eine rege Teilnahme und auf einen intensiven Austausch mit den Mitgliedern.

Mit sportlichen Grüßen

Rainer Keßler
Aufsichtsratsvorsitzender

Wolfgang Erfurt
Vorstandsvorsitzender



„TEUFELSBANDE GOES BOWLING“



Am Sonntag, 05. März 2023, schwärmte unsere FCK-TEUFELSBANDE aus. Die rund 60 Kids trafen sich im Planet Bowling in Kaiserslautern und verbrachten gemeinsam einen erlebnisreichen Vormittag mit tollen Überraschungen.

Nach einer kurzen Ansprache und der Gruppeneinteilung bekam jeder seine Bowlingschuhe, ehe sich die Gruppen auf die insgesamt zwölf Bahnen verteilten. Zu diesem Zeitpunkt war die Vorfreude schon riesig, denn unsere Jüngsten wurden gleich zu Beginn der Veranstaltung von Betzi begrüßt, welcher herzlichst in Empfang und direkt unter liebevollen Beschlag genommen wurde. Er zauberte kurz darauf mit unzähligen Autogrammen und Fotos den Kids ein Lächeln ins Gesicht, sodass die Motivation auf das Bowlingspielen nur größer wurde. Nach einer kleinen Eingewöhnungsphase mit den Bowlingkugeln und den Bahnverhältnissen bowlten die Kids auch schon wie kleine Profis drauf los. Auch Betzi wurde mit lautstarken „Betzi“-Rufen von den Kids animiert, sodass auch er ein paar Mal die Kugel rollen ließ.

Natürlich machte so ein actionreicher Tag auch Hunger und Durst,

sodass unsere kleinen Mädels und Jungs als Stärkung Getränke und Brezeln vom Planet-Bowling-Team bekamen.

Das Erlebnis war für jeden ein riesengroßer Spaß, auch unsere TEUFELSBANDE-Betreuer wurden vom Bowlingfieber angesteckt und spielten in verschiedenen Teams mit.

Mit Heißhunger auf die Pizzen, welche nach dem Spielen auf die Kids warten würden, neigte sich die Bowlingpartie langsam dem Schluss zu. Jedoch galt dies nicht als das Ende vom Tag – im Gegenteil – denn auf unsere TEUFELSBANDE wartete noch eine tolle Überraschung als Höhepunkt des Ausfluges: Unsere TEUFELSBANDE-Kapitäne Marlon Ritter und Kenny Prince Redondo machten sich ebenfalls auf den Weg zu Planet Bowling und wurden dort von strahlenden Gesichtern begrüßt. Es wurden fleißig Autogramme verteilt, Fotos geschossen und natürlich beantworteten unsere zwei

Profis auch sämtliche Fragen der Jüngsten.

Nachdem jeder dann so viel Pizza verdrückt hat, wie er konnte, machten noch alle gemeinsam ein Gruppenfoto mit Motivationsgesängen für das kommende Heimspiel der Roten Teufel. So langsam trudelten dann auch die ersten Eltern ein und erhaschten sich noch ein Autogramm oder ein Foto mit den beiden Profikickern. Kenny und Marlon nahmen sich bei der Verabschiedung und dem Ausklang des tollen Tages noch sehr viel Zeit, um mit den kleinen und großen FCK-Fans zu quatschen.

Es war ein wunderschöner Vormittag und wir werden definitiv wiederkommen! Ein großes Dankeschön an alle FCK-Kids, Kenny und Marlon, Betzi, unsere Betreuer und vor allem an das Team vom Planet Bowling in Kaiserslautern.



PARTNER UND SPONSOREN

HAUPTSPONSOR



OFFIZIELLER AUSTRÜSTER



EXKLUSIV-PARTNER



BETZE-PARTNER





HERZ-DER-PFALZ-PARTNER

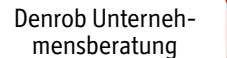
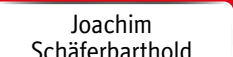
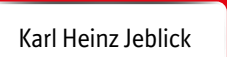
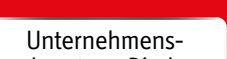


FRITZ-WALTER-LOGEN





CLUBLOUNGE 100

			
 Autohaus Kröfges 54518 Osann-Monzel www.autohaus-kröfges.de			
			
			
			
			
			
			
			

PANORAMA SEATS



PANORAMA SEATS

				
				
				
				
				
				
				
				
				
		Annemarie Becker	Dominik Disque	Dr. Annette Rinck
Dr. Stephan Alles	E. Wagner GmbH	FTH Bexbach GmbH	Gebrüder Schmitt GmbH	Heckmann Baubetreuung GmbH
ID-Logistics	Klaus Borst	KSS Light Solutions	Mang Consulting UG	Markus Schnepf
Mike & Petra Müller	Nicola Iovannitti	Peter Ritter	Ring Maschinenbau GmbH	Rüdiger Stipp
Thinking Business UG	Thomas Horbach	Sascha Gärtner	Vermietung & Verpachtung	



KALENDER 2022/23

10. März – 1. April 2023

PROFIS

2. Bundesliga

FCK – SV SANDHAUSEN

Fr., 10.03.2023, 18.30 Uhr, 24. Spieltag

SV DARMSTADT – FCK

Sa., 18.03.2023, 20.30 Uhr, 25. Spieltag

FCK – 1. FC HEIDENHEIM

Sa., 01.04.2023, 20.30 Uhr, 26. Spieltag

U21

Aufstiegsrunde Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

FCK II – SV GONSENHEIM

Sa., 25.03.2023, 15:00 Uhr, 1. Spieltag

FV ENGERS 07 – FCK II

Sa., 01.04.2023, 15:30 Uhr, 2. Spieltag

U19

A-Junioren-Regionalliga Südwest

FCK – FC WIESBACH

So., 12.03.2023, 13.00 Uhr, 18. Spieltag

TUS KOBLENZ – FCK

So., 26.03.2023 – 13:00 Uhr, 19. Spieltag

JFV GANERB – FCK (VERBANDSPOKAL)

Mi., 29.03.2023, 19:30 Uhr

U17

B-Junioren-Regionalliga Südwest

FCK – SV EINTRACHT TRIER

Sa., 11.03.2023 – 13:00 Uhr

TSV SCHOTT MAINZ – FCK

Sa., 18.03.2023, 13:00 Uhr

FCK-MUSEUM

ÖFFNUNGSZEITEN AN HEIMSPIELTAGEN

Das FCK-Museum ist in der Regel ab zwei Stunden von Anpfiff bis eine halbe Stunde vor Anpfiff geöffnet. Öffnungen werden vorab auf unserer Website angekündigt.

REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN

Das FCK-Museum ist jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

GEBURTSTAGE

10.03.2023

Andreas Luthe (36)

21.03.2023

Philipp Hercher (27)

17.03.2023

Niklas Martin (35)



FUSSBALL SCHULE
TRAINIEREN WIE EIN PROFI!



**JETZT
ANMELDEN!**

**WIR SICHTEN
FÜR DIE ZUKUNFT!**



- » Erhalte zusätzlich zum Vereinstraining ein spezielles **Fördertraining** und profitiere von den Anleitungen der **qualifizierten Trainer!**
- » Mitmachen können alle Kids und Jugendlichen **im Alter von 6 – 14 Jahren!**
- » **Meldet Euch jetzt an** und schon seid Ihr dabei!
- » Alle Infos gibt's unter: **fck.de/fussballschule**

SOC
SPORTPARK
KAISERSLAUTERN

AUSRÜSTER

11 TEAMSPORTS

